

Protokoll - 4. Projektstammtisch des Netzwerks „Integration durch Sport“ im Rahmen des Projektes „Orientierung durch Sport“ der SG Pegasus



Ort: VHS Bergisch Gladbach / Gastgeberin: Cornelia Fuhrich

Datum: **Mittwoch, 14. September 2016, 18.30 – 21.00 Uhr**

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung durch Eva Wieseler und Vorstellung der Teilnehmer

TOP 2: Vorstellung des Projektfortschritts

TOP 3: Informations- und Erfahrungsaustausch

TOP 4: Wünsche/Anregungen/Ideen der Netzwerkpartner

TOP 5: Abschluss des 4. Stammtisches

TOP 1: Begrüßung:

Eva Wieseler begrüßt die anwesenden Teilnehmer und eröffnet den 4. Projektstammtisch.

Teilnehmer/innen:

Bettina Spycher (DTJ); Friederike Hennig (Stadt Bergisch Gladbach, Koordination Ehrenamt/Flüchtlinge); Cornelia Fuhrich (VHS Berg. Gladbach); Henrik Beuning (KSB RBK); Corinna Honrath (BFD – KSB RBK); Resi Arand (TuS Schildgen); Bernd Plugell (TV Blecher); Hans Tups (Flüchtlingsinitiative ‚Willkommen in Paffrath/Hand‘); Björn Hesse (Servicestelle ‚Integration durch das Ehrenamt RBK‘); Monika Ebbinghaus (Jobcenter Rhein-Berg, ABC-Netzwerk); Gabriele Atug-Schmitz (Kordinatorin Pfarrgemeindl. Flüchtlingsarbeit) und Udo Schade/Eva Wieseler (SG Pegasus)

TOP 2: Kurzer Rückblick und Bericht zum Projektfortschritt:

- Die integrativen AG-Angebote in Kooperation mit Grund- und weiterführenden Schulen konnten im ersten Halbjahr 2016 erfolgreich durchgeführt werden; die Korbball-AGs an den Grundschulen werden im zweiten Halbjahr fortgesetzt. Eine Fortsetzung der AG mit den IVKs „Im Kleefeld“ gestaltet sich schwierig, weil die Jugendlichen nur im Vormittagsbereich bis zur 6. Unterrichtsstunde Schule haben und danach nach Hause gehen. Eine Betreuung im Zeitraum zwischen AG-Beginn und Schulende ist nicht gegeben.
 - Tanz-AG an der GGS/OGS An der Strunde – 17 Mädchen
 - Korbball-AG an der GGS/OGS An der Strunde – 17 Mädchen und Jungen
 - Korbball-AG für die IVKs des Schulzentrums „Im Kleefeld“ / NCG – 17 Jugendliche
 - Korbball-AG an der GGS Heidkamp – 26 Mädchen und Jungen
 - Vorbereitung auf das Jubiläums-Turnier der SG Pegasus

- Am Koordinierungstreffen für alle Projektverantwortlichen der Maßnahmen „Orientierung durch Sport“ in Frankfurt (15.06.2016) haben seitens der DTJ, Bettina Spycher und seitens der SG Pegasus, Eva Wieseler wahrgenommen. Die dortigen Koordinatoren waren beeindruckt von der weitreichenden Netzwerkarbeit unseres Projektes und den erfolgreich durchgeführten Stammtischen zum Informations- und Erfahrungsaustausch.
- Eva Wieseler erläutert anhand des Fotomaterials die gelungene Durchführung des integrativen Korfball-Turniers im Rahmen der Jubiläumsfeier der SG Pegasus Ende Juni 2016. Knapp 50 Kinder und Jugendliche sind begeistert auf Körbejagd gegangen und haben mit ihren Familien einen unvergesslichen Nachmittag verbracht.

Bericht zum Projektfortschritt

- Die Projekt-Stammtische finden größere Resonanz in der Region Bergisch Gladbach und näherer Umgebung. Das Projekt wurde auch schon im Rahmen einer Fraktionssitzung im Bergisch Gladbacher Rathaus vorgestellt.
- Die Netzwerkarbeit wird von den Sportverbänden als beispielhaft gelobt; eine Präsentation des Pilotprojektes wurde von verschiedenen Verbänden im Rahmen ihrer Tagungen angefragt.
- Die Grundschulen wünschen eine Fortsetzung der erfolgreichen AGs als Integrationsmaßnahmen im Sport in ihren Sporthallen; die Zeitfenster wurden im AG-Plan schon freigeschaufelt.
- Für den Herbst/Winter sind noch weitere Aktivitäten geplant, die später vorgestellt werden.

TOP 3: Informations- und Erfahrungsaustausch

- Friederike Hennig von der Stadt Bergisch Gladbach informiert die Netzwerkpartner, dass sie erste Kontaktstelle der Stadt für alle ehrenamtlich Engagierten in der Flüchtlingshilfe ist. Der „Runde Tisch“ der Stadt setzt sich derzeit zusammen aus den Koordinatoren der städtischen und pfarrgemeindlichen Flüchtlingshilfe, dem KI, dem Integrationsrat, dem Mentorenprojekt, dem DRK, dem Fachdienst für Integration und Migration (FIM)/Caritas, der Freiwilligenbörse, der Initiative "Neue Heimat Bergisch Gladbach" und der Ehrenamtsbegleiterin der Kirche St. Laurentius.
Zur Zeit sind 1.360 Flüchtlinge in Bergisch Gladbach untergebracht; es gab keine Neuzuweisungen mehr. Die Unterkunft „Containerdorf IGP“ ist mit 150 Personen vollständig belegt; die neue Einrichtung in Lückerrath wird erst 2017 bezugsfertig.

Die Beratungsstelle AnBe (Anlauf- und Beratungsstelle) für alleinreisende und alleinerziehende Flüchtlingsfrauen besteht seit dem 01.09.2016. Die Kontaktdaten sind:

Bensberger Str. 175-177 (im von der Stadt angemieteten Haus für Flüchtlinge)
E-Mail: anbe-gl@web.de; Telefonnummer: 0157/30705169.

Eine Beratung ist in den hier aufgezählten Sprachen möglich: Deutsch, Englisch, Albanisch, Marokkanisch und Arabisch.

Die neu eingerichtete, medizinische Anlaufstelle des DRK in der Flüchtlingsunterkunft Lübbecke-Haus gilt nur für die Bewohner selbst.

Das katholische Bildungswerk bietet einen Sprachkurs für Mütter mit Kleinkindern (0-3 Jahre) an (vormittags). Diese Kurse finden nur im Laurentiushaus statt (nicht wie beschrieben in der Nähe von Flüchtlingsunterkünften) - Kontakt über die katholische Familienbildungsstätte dort im Haus.

Ansprechpartner für Freizeitangebote im Flüchtlingsbereich ist Friederike Hennig bei der Stadt oder bei den Großunterkünften sind es die Betreuer/Ansprechpartner vor Ort (i.d.R. das DRK). Die Sozialarbeiter/Asyl sind bei Fragen die Flüchtlinge selbst betreffend die richtigen Ansprechpartner.

- Bettina Spycher stellt in einem Kurzreferat die Organisation ‚International Culture and Sport Association‘ (ISCA) vor, mit der die DTJ als Kooperationspartner ein Projekt „Integration von Flüchtlingen durch Sport“ startet. Das Projekt läuft über eine Dauer von 3 Jahren. Im Rahmen dieser Kooperationsmaßnahme soll auch das Pilotprojekt „Orientierung durch Sport“ mit der SG Pegasus als beispielhaft vorgestellt werden.
- Monika Ebbinghaus vom Jobcenter Rhein-Berg informiert die Anwesenden über die Arbeit des ABC-Netzwerks und stellt den Gesundheits- und Beratungswegweiser mit Hilfe der Online-Präsentation im Internet vor. Der Wegweiser ist seit Anfang September verfügbar. Frau Ebbinghaus und ihre Kollegin Sarah Andree stehen gerne für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung.
- Björn Hesse stellt kurz die Arbeit der neuen Servicestelle im Kommunalen Integrationszentrum des RBK vor, in der seine Kollegin Gabriele Cremer und er seit dem 1. September 2016 aktiv sind. Er berichtet kurz über den ersten Workshop „Ehrenamtliches Engagement strukturiert und effektiv begleiten und unterstützen“. In Zukunft sollen auch Weiterbildungsangebote für Ehrenamtliche erarbeitet werden; auf den Internet-Seiten des Integrationsportals findet man umfangreiche Informationen rund um die Thematik „Integration“. Des Weiteren informiert Herr Hesse über das „Komm-an NRW“-Projekt, dass das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe bei Projekten unterstützen möchte. Hierzu können bis zum 21.10. des Jahres noch Anträge an das KI gestellt werden.
- Henrik Beuning gibt einen kurzen Überblick zur Planung eines „Sport-Aktions-Tages“ für junge Flüchtlinge, der in Kooperation mit dem RTB, Sportvereinen und den Willkommensinitiativen im Spätherbst durchgeführt werden soll. Die Projektmittel des KSB und der SG Pegasus können für Kosten der Dolmetscher, Materialien, Beschallung der Sporthalle, Erste Hilfe etc. in Anspruch genommen werden.

- Udo Schade informiert kurz über die geplante Aktion des RTB, Roman Ruder, zusammen mit dem TK Korbball und den Vereinen, ein Midnight-Korbball-Angebot für Jugendliche zu machen, bei dem sie Korbball kennen lernen, ein Turnier spielen können und eine Übernachtungsaktion geplant ist. Nähere Informationen folgen in Kürze.
- Eva Wieseler übergibt den Anwesenden eine Liste der gesammelten Ansprechpartner zur Thematik „Flüchtlingshilfe in Bergisch Gladbach“, die gerne noch mit neuen Daten ergänzt werden kann (Quellen: Homepage der Stadt Bergisch Gladbach und des Bürgerportals).

Nach diesen Informationen wird der Erfahrungsaustausch seitens der Moderatorin eröffnet.

- Die Servicestelle des KI und das Jobcenter / ABC-Netzwerk bitten in die Liste der Ansprechpartner mit aufgenommen zu werden. Kontaktdaten werden übermittelt.
- Es wird bedauert, dass nur wenige Sportvereine beim heutigen Stammtisch vertreten sind.
- Cornelia Fuhrich von der VHS berichtet über die erfolgreiche Sportassistenten-Ausbildung für Flüchtlinge; die Teilnehmer wurden aus den VHS-Sprachkursen, über Dozenten, das Q1 und die Unterkunft in Katterbach rekrutiert. Die Kooperationsmaßnahme von VHS, Q1 und DJK in Köln wurde unter Leitung eines Spoho-Studenten gut betreut.
- Bernd Plugell vom TV Blecher informiert über den gelungenen „Integrationstag“ mit 130 Flüchtlingen, die mit Gerichten aus ihren Heimatländern für eine besondere Atmosphäre sorgten und sich somit auch ein wenig zu Hause fühlen konnten.
- Hans Tups von der Willkommensinitiative Paffrath/Hand berichtet darüber, dass drei Personen an einem Boxcamp in Gronau teilnehmen; des Weiteren gibt es fünf regelmäßige Termine für Sportangebote (Sportabzeichen; Fußball mit SV Blau-Weiß Hand; Laufftreff; Vorbereitung auf Stadtlauf in Kooperation mit DRK; etc.).
- Monika Ebbinghaus macht auf eine neue Qualifizierung für Muttersprachler verschiedener Sprachregionen aufmerksam, die sich als Integrationsmanager um die Vermittlung zwischen den Kulturen kümmern und auch als Sprachmittler auftreten können.
- Resi Arand kann aus Schildgen/Katterbach mitteilen, dass die Gymnastikangebote für Frauen nur sehr unregelmäßig besucht werden; ebenso verhält es sich bei Angeboten für die Herren; lediglich 3 syrische Flüchtlinge und 2 Kinder kommen inzwischen regelmäßig zum Korbballtraining.

TOP 4: Wünsche / Anregungen / Ideen der Netzwerkpartner

- Es wird vorgeschlagen, einzelne Flüchtlinge in den Sportaktionstag einzubeziehen, indem man die Möglichkeit gibt, eigene Spiele und Sportarten vorzustellen und so über Sport und Spiel ins Gespräch zu kommen.
- Eine Überlegung wäre, den Sport-Aktionstag des KSB RBK mit dem Angebot „Midnight-Korbball“ des RTB zusammenzulegen. Möglicher Termin: Ende November 2016.

- Es wird der Vorschlag gemacht, die neuen Sportassistenten evtl. bei dem geplanten Sportaktionstag für Flüchtlinge mit einzubinden und ihnen somit zeitnah eine praktische Möglichkeit zu bieten, ihre Kenntnisse bei einer Sportveranstaltung anzuwenden.
- Friederike Hennig gibt den Hinweis, dass am 24.09.16 ein Spielefest in Heidkamp stattfindet, nähere Einzelheiten gibt es beim Netzwerk Heidkamp, Frau Lammers. Das Mentorenprojekt hat mit „Spielen aus aller Welt“ an der Veranstaltung beteiligt.

TOP 5: Abschluss des 4. Stammtisches

Die Teilnehmer bedanken sich für die vielfältigen Informationen und begrüßen die Fortsetzung des Erfahrungsaustausches. Der nächste Stammtisch ist für Anfang November geplant.

Die Teilnehmer/innen des „Runden Tisches“ sind an jedem 1. Montag im Monat verhindert.

gez. Wieseler